

Die Universität des Saarlandes (UdS) ist eine forschungsstarke und Medizinführende Universität mittlerer Größe und wurde als eine der ersten Universitäten Deutschlands systemakkreditiert. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist die Universität des Saarlandes als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

An der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes, Campus Homburg, ist zum 01.10.2024 eine

W3-Professur für Neurologie

(m/w/d; Kennziffer W2326) auf Lebenszeit zu besetzen.

Mit der Berufung ist die Bestellung zur/zum Direktorin/Direktor der Klinik für Neurologie verbunden. Bewerberinnen/Bewerber sollen das Fach in seiner gesamten Breite in Lehre, Forschung und Krankenversorgung vertreten, über Leitungserfahrung verfügen sowie wissenschaftlich international ausgewiesen sein.

Für die Professur wird eine in Forschung und Lehre herausragende, international sichtbare Persönlichkeit gesucht, die maßgeblich am Fortgang laufender und am Aufbau neuer interdisziplinärer und fakultätsübergreifender Verbundprojekte mitwirkt. Eine Einbindung in die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Fakultät und in den universitären Schwerpunkt NanoBioMed sowie Kooperationen mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen (HIPS, INM, etc.) sind erwünscht.

In der Krankenversorgung soll insbesondere der Bereich Schlaganfall weiter ausgebaut werden. Eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Neurozentrums wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Medizin, Facharztqualifikation, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation, habilitationsäquivalente Leistungen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden.

Erwartet werden fachlich einschlägige, hochwertige Publikationen sowie Erfahrungen mit und die Einwerbung von insbesondere forschungsorientierten Drittmitteln. Zudem werden innovative Lehrkonzepte und die Mitwirkung an der Implementierung der geplanten neuen Approbationsordnung für Ärzte sowie die Bereitschaft zur engagierten Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erwartet.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z. B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **28.09.2023** im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: **www.uni-saarland.de/berufungen**. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

Anschreiben (adressiert an den Dekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Michael D. Menger, Lebenslauf (mit Angabe Ihrer privaten Anschrift inkl. Telefon und E-Mail-Adresse), Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, Überblick über die bisherige Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Lehrevaluationen, falls vorhanden), Angabe zur Höhe und Art der eingeworbenen Drittmittel, ein jeweils zweiseitiges Lehr- und Forschungskonzept, Ihre drei wichtigsten Publikationen der letzten fünf Jahre.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.